

Der TÜV für den Menschen

VON PATRICK MOEBS



Iris Lichtenthäler und Urologe Dr. Walter Schaub haben den Präventionstag vorbereitet. ARCHIVFOTO: HECKER

Das Ärztenetzwerk „3G“ veranstaltet am Freitag, 5. Dezember, im Rathausfoyer den Info-Tag zur Gesundheitsvorsorge. Ab 17 Uhr gibt es Fachvorträge, Vorführungen und Informationen zum Thema „Prävention“.

BOCHOLT „Das Auto wird regelmäßig zur Inspektion und zum TÜV gebracht. Wenn die Menschen sich um ihren eigenen Körper genauso kümmern würden, hätten wir die Probleme nicht“, sagt Dr. Walter Schaub, Sprecher des Bocholter und Rheder Ärztenetzes „3G“. Die Probleme sind die schlechten Werte bei den Vorsorgeuntersuchungen. 48 Prozent der Frauen und nur 18 Prozent der Männer gehen zur Vorsorge. Daran will das Ärztenetz etwas ändern. Nach einer ersten Veranstaltung in Rhede lädt es am Freitag, 5. Dezember, zum ersten Bocholter Info-Tag zur Gesundheitsvorsorge ins Rathausfoyer ein.

„Die wenigsten wissen, was sie an Vorsorge machen und in Anspruch nehmen können“, hat Schaub beobachtet. „Das Bewusstsein ist nicht da, dass ich selber Verantwortung dafür trage, dass ich gesund bleibe“, ergänzt Iris Lichtenthäler, die niedergelassene Ärzte bezüglich Qualitätsmanagement berät und den Info-Tag mitorganisiert.

Mit dem Präventionstag wollen die Ärzte ein Umdenken erreichen. Schaub: „Wir wollen, dass Vorsorge konsequent gehandhabt wird. Es geht uns darum, Krankheiten zu verhindern.“ Er weiß, dass eine Veranstaltung nicht ausreicht, um dauerhaft etwas zu verändern. „Das Ganze soll auch nachhaltig sein. Wir werden in regelmäßigen Abständen Veranstaltungen zur Vorsorge anbieten“, so Schaub.

Info

Mehr Bewegung

Beim Präventionstag geht es um die *verschiedensten* Bereiche wie Krebsfrüherkennung, Rückenprobleme, Sucht, *Essverhalten* oder Übergewicht. „Viele bewegen sich zu wenig“, gibt Dr. Walter Schaub ein Beispiel.

Am Freitag wird es von 17 bis etwa 20 Uhr im Rathaus um die verschiedensten Themen gehen. Schaub selber wird über die Krebsfrüherkennung beim Mann, sein Kollege Dr. Michael Seier über Krebsfrüherkennung bei der Frau sprechen. Dr. Michael Adam beleuchtet Prävention aus Sicht des Hausarztes, Dr. Christoph Zimmermann aus der Sicht des Orthopäden. Die Vorträge im Ratssaal werden nur 10 bis 15 Minuten dauern, danach können die Besucher Fragen stellen.

Am Präventionstag nehmen auch Vertreter von gesetzlichen und privaten Krankenkassen, von Pharmaherstellern und Selbsthilfegruppen teil. „Im Foyer wird es verschiedenen Angebote und Infostände geben“, sagt Schaub. Der Eintritt zum Info-Tag, dessen Schirmherr Bocholts Bürgermeister

www.bbv-net.de/public/article/bocholt/645464/Der-TUeV-fuer-den-Menschen.html

Peter Nebelo ist, ist frei. Iris Lichtenthäler hofft, dass sich viele Besucher informieren. „Auch junge Leute sollten zum Beispiel rechtzeitig an Vorsorgeuntersuchungen denken“, meint sie.